

Das neue

Chancen- Aufenthaltsrecht

Zur Zeit berät der Bundestag über das neue Chancen-Aufenthaltsrecht. Damit sollen Geduldete, die schon mehrere Jahre hier leben, eine Aufenthaltserlaubnis bekommen. Sie müssen erstmal nur wenige Bedingungen erfüllen. Die Aufenthaltserlaubnis wird aber nur „zur Probe“ für ein Jahr gegeben. In diesem Jahr müssen sie Bedingungen erfüllen, z.B. einen Pass beantragen, eine Sprachzertifikat vorlegen, Arbeit finden.

Wir wollen uns das neue Recht ansehen, auch wenn es bisher nur einen Entwurf gibt. Der Bundestag wird das Gesetz voraussichtlich im September entscheiden, dann kennen wir den genauen Wortlaut. Deshalb sehen wir uns auch andere Möglichkeiten an, mit denen Geduldete ein Bleiberecht erhalten können:

- Das humanitäre Aufenthaltsrecht nach § 25, Absatz 5 Aufenthaltsgesetz
- die Härtefallregelung nach § 23 a Aufenthaltsgesetz,
- das Aufenthaltsrecht für gut integrierte Jugendliche nach § 25a Aufenthaltsgesetz,
- die Altfallregelung nach § 25b Aufenthaltsgesetz,
- das Aufenthaltsrecht für qualifizierte Geduldete nach § 19d Aufenthaltsgesetz.

Diese Veranstaltung kann nur über die Möglichkeiten informieren, eine Einzelberatung ist nicht möglich. Wer danach konkrete Anträge stellen will, sollte mit der Migrationsberatung vor Ort einen Termin vereinbaren.

Freitag, 26. August, 18.00 Uhr, Zoom

Anmeldung: reinhard.pohl@gegenwind.info. Sie bekommen einen Tag vorher einen Link

Zweisprachige Veranstaltungen:

Von der Duldung zum Bleiberecht

14. September, 18.00 Uhr, Zoom
Deutsch und Farsi (Persisch)

16. September, 18.00 Uhr, Zoom
Deutsch und Dari (Ostpersisch)

6. Oktober, 18.00 Uhr, Zoom
Deutsch und Armenisch

12. Oktober, 18.00 Uhr, Zoom
Deutsch und Russisch

28. Oktober, 18.00 Uhr, Zoom
Deutsch (nicht zweisprachig)

Veranstaltungsidee:

Falls Sie in einer Beratungseinrichtung arbeiten, können Sie sich auch zu einer Zoom-Veranstaltung anmelden. Sie können dann Betroffenen zu sich in einen Unterrichtsraum einladen und die Veranstaltung per Beamer auf eine Leinwand übertragen. Hinterher können Sie die Teilnehmer:innen noch einzeln beraten oder Rückfragen beantworten.

Veranstalter: Gesellschaft für politische Bildung e.V., reinhard.pohl@gegenwind.info